

Unangemeldete Waffenaufbewahrungskontrollen des Ennepe-Ruhr Kreises

Lieber Mitglieder,

die Kreispolizeibehörde des EN-Kreises führt z.Z. wieder verstärkt unangemeldete Waffenaufbewahrungskontrollen bei allen Waffenbesitzern durch. Es ist somit davon auszugehen, dass auch bei Ihnen demnächst eine solche Kontrolle durchgeführt wird.

Hierbei wird die korrekte und sichere Aufbewahrung der registrierten Waffen und ggf. der Munition kontrolliert.

Gegen die Art und Weise der z. Z. durchgeführten Kontrollen (***zwei Personen aus der Verwaltung der Polizei im Zivilfahrzeug, begleitet von zwei Polizeibeamten in Uniform im Polizeiauto***), haben wir bereits bei der Abteilungsdirektorin eine telefonische Beschwerde eingereicht und um eine Änderung gebeten.

Dies hat sie natürlich abgelehnt, da wir jeweils eine völlig andere Sichtweise haben.

Daraufhin haben wir direkt mit dem Justiziar des LJV-NRW, Herrn RA Thies telefoniert und ihm den Sachverhalt geschildert. Er bestärkte uns darin, eine Beschwerde beim Landrat einzureichen und wird uns, je nach weiterer Entscheidung, auch entsprechend unterstützen.

Der Vorstand der Kreisjägerschaft wird ein entsprechendes Schreiben an den Landrat Herrn Schade richten. (Das ist bereits geschehen)

Wichtig ist aber:

- Dass *jeder* seinen Waffenschrank entsprechend in Ordnung hat
- Dass **alle Waffen**, die auf Ihre WBK's eingetragen sind, auch vorhanden sind. (oder ein Verleihschein, bzw. Reparaturquittung vorgelegt werden kann)
- Dass alle Waffen völlig **entladen sind** (*auch nicht unterladen!*, von wegen, *Fuchs kann immer kommen....*)
- Dass alle Fremdwaffen entsprechend nachgewiesen werden können (mit Leihschein von Jagdfreund x, am 10.04.17 ausgeliehen..)
- Dass die **Munition** entsprechend der Vorschriften, **separat** in einem Metallschrank mit Schwenkriegel gelagert werden, oder nach Vorschrift im Waffenschrank
- Dass der/die **Waffenschränke** den Vorschriften entsprechen (A, B, 0.1,...Klasse)
- Dass der **Tresorschlüssel sicher verwahrt** wird und dritte, unberechtigte, **keinen Zugang** dazu haben
- Dass außerhalb dieser Behältnisse keine Waffen oder Munition gelagert oder aufbewahrt werden.

Wenn die Kontrolle durchgeführt wird, dann sollte es Ihnen auch zeitlich passen.

Ansonsten höflich aber bestimmt, um einen neuen Termin bitten, den Sie dann auch einhalten müsst.

(Ehepartner können nicht aushelfen, da sie ja keinen Zugang, oder Schlüssel haben!)

Da die Kontrollen von mehreren Amts-Personen durchgeführt werden, empfiehlt es sich, sich selbst auch einen Zeugen dazu zu nehmen, der den Vorgang somit auch bezeugen kann. Dabei bitte höflich und freundlich bleiben, denn die Personen vor Ort, sind nur die Ausführenden. Versuchen Sie für eine entspannte Atmosphäre zu sorgen, indem Sie aggressive Hunde entfernt und Kinder bitte fernhalten. Sie sind nicht verpflichtet Aussagen zu tätigen und Fragen zu beantworten. Denkt Sie daran,... vor Gericht kann und wird alles was Sie nun sagen, gegen Sie..... (solche Aussagen vor Zeugen kann kein Anwalt mehr auslöschen)

Kontrolliert wird nach Aktenlage die Anzahl der Waffen und die jeweiligen Waffen-Nr. auf den Waffen. Vorher ist natürlich der Ladezustand vorzuführen. (Achtung bei der Handhabung. Achteten Sie bitte **IMMER DARAUF**, wohin die Laufmündung zeigt! Nicht dass da jemand nervös wird.) Jede Waffe im Schrank wird daher auch kontrolliert und abgeglichen. Sollte eine Waffe fehlen, ist deren

Verbleib nachzuweisen. (siehe oben, mit dem Verleihschein geregelt, oder dem Reparaturauftrag des Büchsenmachers)

Über die Kontrolle wird ein Protokoll angefertigt und noch vor Ort ausgehändigt. Bitte lesen Sie das mit Ihrem Zeugen in Ruhe r gut durch, bevor Sie es unterschreibt. Wenn Sie eine andere Meinung dazu habt, können Sie diese natürlich auch sagen und vermerken. Das sollten Sie dann auch tun.

Wenn Sie dies alles verinnerlicht habt, vorbereitet sind und sich entsprechend verhalten, kann und wird Ihnen bei diesen Kontrollen auch nichts passieren, was Ihren Jagdschein, oder die Jagdwaffen gefährden könnte.

In der Anlage haben wir Ihnen noch einmal eine Übersicht der aktuellen Waffenaufbewahrungsnormen beigefügt.